



Neuer LED-Hallentiefstrahler von HELLA

Flexible Ausleuchtung, reduzierter Installations- und Wartungsaufwand und bedarfsorientierte Lichtsteuerung sorgen für optimale Beleuchtung in Industrie und Logistik

Lippstadt, 10. September 2015. Helleres und besseres Licht für Industrie-, Werks- und Lagerhallen: HELLA hat einen neuen Hallentiefstrahler entwickelt, um den besonderen Anforderungen hoher und großer Räume gerecht zu werden. Ob Baumärkte, Werften, Messe- oder Kühllagerhallen – die Einsatzgebiete des Hallentiefstrahlers IL One Highbay sind vielfältig. Mit ihm ergänzt HELLA das bislang aus dem Lichtbandsystem IL2 PLUS bestehende Portfolio eine weitere LED-Beleuchtungslösung für die Industrie.

Der Hallentiefstrahler kann mit bis zu 264 einzelnen LEDs durch zwei Abstrahlwinkel (90 und 120 Grad) je nach Bedarf ausgerichtet werden und ermöglicht eine optimale Lichtverteilung in der Halle. Verschiedene Optiken und Reflektoren ermöglichen zudem eine individuell auf die Anforderungen von Hallen abgestimmte Beleuchtung. Darüber hinaus verringert sich der Installations- und Wartungsaufwand dank des modularen Aufbaus sowie der besonders robusten Konstruktion. Eingebaute Sensoren sorgen dafür, dass das Licht nur dann voll eingeschaltet ist, wenn es benötigt wird. Dieser bedarfsorientierte Ansatz erlaubt über die übliche Verbrauchsreduktion der LED-Technik hinaus weitere Einsparungen. Der Hallentiefstrahler ist zudem für den Ersatz von herkömmlichen 250- bzw. 400-Watt-HQL-Leuchten geeignet.

Hinweis:

Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: www.hella.de/presse

HELLA KGaA Hueck & Co., Lippstadt: HELLA ist ein global aufgestelltes, börsennotiertes Familienunternehmen mit über 30.000 Beschäftigten an mehr als 100 Standorten in über 35 Ländern. Der HELLA Konzern entwickelt und fertigt für die Automobilindustrie Komponenten und Systeme der Lichttechnik und Elektronik und verfügt weiterhin über eine der größten Handelsorganisationen für Kfz-Teile, Zubehör, Diagnose und Serviceleistungen in Europa. In Joint-Venture-Unternehmen entstehen zudem komplette Fahrzeugmodule, Klimasysteme und Bordnetze. Mit über 6.000 Beschäftigten in Forschung und Entwicklung zählt HELLA zu den wesentlichen Innovationstreibern im Markt. Darüber hinaus gehört der HELLA Konzern mit



einem vorläufigen Umsatz von rund 5,8 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2014/2015 zu den Top 40 der weltweiten Automobilzulieferer sowie zu den 100 größten deutschen Industrieunternehmen.

HELLA Industries – ein Geschäftsfeld der HELLA KGaA Hueck & Co.:

Um die Geschäftsbasis des Unternehmens strategisch zu verbreitern, erschließt HELLA systematisch neue Kundenzielgruppen im Geschäftsfeld Industries. Grundsätzliche Stoßrichtung ist es, das ausgeprägte Produkt-, Technologie- und Prozess-Know-how aus dem automobilen Kerngeschäft auf attraktive Anwendungen in andere Branchen zu übertragen. Im ersten Schritt stehen insbesondere innovative Lösungsansätze für die Bereiche Straßen-, Industrie- und Innenbeleuchtung sowie Flugfeldbefeuerung im Fokus.

Informationen zu HELLA Industries sind auf der Internetseite www.hella.de/industries verfügbar.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Dr. Markus Richter
Unternehmenssprecher
HELLA KGaA Hueck & Co.
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt
Deutschland
Tel.: +49 (0)2941 38-7545
Fax: +49 (0)2941 38-477545
Markus.Richter@hella.com
www.hella.com